

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 214.

Mittwoch, den 21. September 1881.

(4187-2) **Lehrerstelle.** Nr. 450.

Der Lehrerposten an der einlässigen Volksschule in St. Jakob mit dem Jahresgehälte per 400 fl. und Naturalquartier ist definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber wollen ihre documentierten Gesuche, im Falle sie bereits bedienstet sind, im Wege der vorgesetzten Schulbehörde hieramts

bis 5. Oktober

einbringen.  
K. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach, am 16. September 1881.

(4140-3) **Edictal-Vorfassung.** Nr. 11588.

Mathias Turb von Willischgraz Nr. 9 wird aufgefordert, die sub Post 101 von seinem Hutmachergewerbe pro 1881 vorgeschriebene Erwerbsteuer

binnen 14 Tagen

bei dem k. k. Steueramte Oberlaibach einzuzahlen, widrigens das Gewerbe von Amtswegen gelöst werden wird.

Laibach, am 11. September 1881.

K. k. Bezirkshauptmannschaft.

(4186-2) **Lehrerstelle.** Nr. 943.

An der vierklassigen Volksschule zu Wippach ist eine Lehrerstelle mit einem Gehälte jährlicher 400 fl. zu besetzen.

Die Gesuche sind bis 5. Oktober l. J.

hieramts einzubringen.

K. k. Bezirksschulrath Adelsberg, am 17ten September 1881.

(4159-3) **Kundmachung.** Nr. 4155.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zum Behufe der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Doslowitzsch** auf den

26. September 1881

und die folgenden Tage, vorläufig in der Amtskanzlei, angeordnet worden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtmäßiges Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 16. September 1881.

(4177-2) **Kundmachung.** Nr. 9932.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Smednik**

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen, nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage — vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an — zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

30. September 1881

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 18. September 1881.

(4178-1) **Kundmachung.** Nr. 9933.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

**Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Merschetschendorf**

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen, nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

30. September 1881

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 18. September 1881.

## Anzeigebblatt.

(4083-2) Nr. 6007.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird die über den am 22. August 1854 gebornen Alfred Rudesch von Laibach mit Beschluß vom 3. August 1878, Z. 5991, verlängerte Vormundschaft aufgehoben und derselbe als eigenberechtigt erklärt.

Laibach, am 3. September 1881.

(3807-3) Nr. 5934.

### Uebertragung

### Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Badnu (durch Dr. Deu) peto. 233 fl. die mit Bescheid vom 3. März 1881, Z. 1856, auf den 1. Juli 1881 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Slejta von Bukuje gehörigen, auf 1110 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 82 ad Luegg auf den

15. November 1881,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorliegenden Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Juli 1881.

(3089-3) Nr. 4152.

### Erinnerung

an den Johann Matjan, Fleischhauer von Raklas, derzeit unbekanntem Aufenthaltsortes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Johann Matjan, Fleischhauer von Raklas, derzeit unbekanntem Aufenthaltsortes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Anton Sauric von Neudorf die Klage de praes. 29. Mai 1881, Zahl 4125, peto. 81 fl. 16 kr. s. A. überreicht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

12. Oktober 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der derzeitige Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas, als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und

diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Juli 1881.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 7ten Juni 1881.

(3463-3) Nr. 6139.

### Erinnerung

an Helena Valencic und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird der Helena Valencic und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Valencic von Narein die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung der auf seiner Realität Urb.-Nr. 5 ad Premhaftenden Forderungen aus dem Ehevertrage vom 14. November 1828 per 290 fl. und dem Schuldscheine vom 5. Jänner 1873 per 400 fl. eingebracht, worüber die Tagfahrt zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

7. Oktober 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. O. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den k. k. Notar Paul Veseljat in Adelsberg als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 9. Juli 1881.

(3936-1) Nr. 4952.

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Mathias Novak von Kertina gehörigen, gerichtlich auf 620 fl. bewerteten Realität Einlg.-Nr. 18 der Steuer-gemeinde Kertina zu der auf den

3. Oktober 1881

angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 5ten September 1881.

(3921-1) Nr. 5372.

### Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird mit Bezug auf das Edict von 19. März 1880, Z. 1436, bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Gerhar von Niederdorf die mit Bescheid ddo. 19. März 1880, Z. 1436, angeordneten, doch über Eingabe Einl.-Nr. 3884 fiftierten Feilbietung der dem Mathias Gerhar von dort gehörigen, sub Urb.-Nr. 379, ad Herrschaft Reifnitz, vorkommenden, gerichtlich auf 2040 fl. bewerteten Realität wegen schuldigen 34 fl. 74 kr. die erste auf den

30. September,

die zweite auf den

29. Oktober

und die dritte auf den

30. November 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts anberaumt mit dem Beisatze, daß die Realität bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, der Grundbuchsextract und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

Badium, in vorhinein zu erlegen, beträgt 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 12ten August 1881.

(3896-1) Nr. 1700.

### Executive

### Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Turk von Schwörz die exec. Versteigerung der dem Josef Novak von Weizel gehörigen, gerichtlich auf 488 fl. geschätzten Realität

sub Rectf.-Nr. 36/1 ad Pfarrgilt Obergurl bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober,

die zweite auf den

3. November

und die dritte auf den

5. Dezember 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 8. Juni 1881.

(3943-3) Nr. 8321.

### Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jean Pfeifer von Gurksfeld die freiwillige Versteigerung der dem Josef und Jda Rosem von Rabna gehörigen, gerichtlich auf 4550 fl. geschätzten Realität Dom.-Nr. 3, ad Herrschaft Rudenstein bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

8. Oktober,

die zweite auf den

29. Oktober

und die dritte auf den

30. November 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 5ten August 1881.

(4128-1) Nr. 9178.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern des Thomas, Anton, Ursula und Margaretha Ule, Maria Mihevc und Matthäus Sega, alle von Niederdorf, dann Simon Homoc von Zirkuz, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem die Grundbuchsbescheide vom 13. Februar 1881, Z. 2182, zugestelligt wurden.  
R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 12ten September 1881.

(4126-1) Nr. 7173.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannt wo befindlichen Mathias, Jakob und Elisabeth Fribar von Fribarjevo und den unbekannteten Rechtsnachfolgern des Paul Fribar von dort, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem die Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheide vom 26. März 1881, Z. 3941, zugestelligt wurden.  
R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 12ten September 1881.

(4125-1) Nr. 9176.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannt wo befindlichen Maria Rozanc von Unterloitsch, Ursula, Maria, Anna, Johann und Karl Kenassi von Kirchdorf und Ursula Novak von Oberdorf, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem die Grundbuchsbescheide vom 26ten Februar 1881, Z. 2800, zugestelligt wurden.  
R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 11ten September 1881.

(4129-1) Nr. 9180.

**Bekanntmachung.**

Der unbekannt wo befindlichen Francisca Paliz von Kales, wird hiemit bekannt gemacht, dass derselben Herr Karl Puppis in Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Grundbuchsbescheide vom 12. März 1881, Z. 3371, zugestelligt wurde.  
R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 12ten September 1881.

(4124-1) Nr. 9182.

**Bekanntmachung.**

Den unbekannteten Rechtsnachfolgern des Jakob Blazon von Planina und Georg Puntar von Manniz, wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Karl Puppis in Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem die Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheide vom 6. April 1881, Z. 4451, zugestelligt wurden.  
R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 12ten September 1881.

(3907-1) Nr. 3351.

**Executive Feilbietungen.**

Von dem k. l. Bezirksgerichte Senofetsch wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 140 fl. ö. W. geschätzten, dem Anton Kovšca von Präwald gehörigen sub Urb.-Nr. 366 ad Herrschaft Senofetsch vorkommenden Realität der

- 15. Oktober für den ersten, der
  - 16. November für den zweiten und der
  - 17. Dezember 1881 für den dritten Termin mit dem Besatze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.
- Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 9 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen, und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.  
Senofetsch, den 14. August 1881.

(4062-1) Nr. 7553.

**Bekanntmachung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 2. August 1881, Z. 6234, kundgemacht:

Es sei in der Executionsfache des k. l. Steueramtes Stein (in Vertretung des hohen k. l. Aerrars) gegen Jakob Gaberschet von Münkendorf, Hs.-Nr. 15, pcto. 66 fl. 67½ kr. für die verstorbenen Tabulargläubiger Franz Berkman von Münkendorf und Kasper Gerbec von Kersise, resp. deren unbekannteten Rechtsnachfolger, Herrn k. l. Notar Dr. Karl Schmidinger in Stein zum Curator ad actum bestellt, und demselben der diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 2. August 1881, Z. 6234, zugestelligt worden.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 2ten September 1881.

(4066-1) Nr. 7422.

**Bekanntmachung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Stein wird unter Bezugnahme auf das Edict vom 2. August 1881, Z. 6236, kundgemacht: Es sei für die Tabulargläubiger Franz, Francisca und Maria Boboušar und Franz Luzian, Jakob, Maria und Anna Boboušar von Laage, in der Executionsfache des k. l. Steueramtes Stein (in Vertretung des hohen k. l. Aerrars) gegen Thomas Boboušar von Rudnit pcto. 64 fl. 43 kr. ob ihres unbekannteten Enthaltens Herr k. l. Notar Dr. Karl Schmidinger zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 2. August 1881, Z. 6236, zugestelligt worden.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 1ten September 1881.

(4043-1) Nr. 3548.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass, da zu der in der Executionsfache des k. l. Steueramtes Krainburg gegen Anton Rogel von Unterfernitz auf den 6. September l. J. angeordneten ersten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 826, ad Herrschaft Kreuz, kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

6. Oktober l. J. angeordneten, zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.  
R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 6. September 1881.

(4044-1) Nr. 4003.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass, da zu der Executionsfache des Jakob Bašar von Oberfeichting gegen Johann Golob von dort auf den 5. September l. J. anberaumten zweiten exec. Feilbietung der Realität Grundbuchs-Nummer 1731 ad k. l. Bezirksgericht, kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

5. Oktober l. J. angeordneten dritten exec. Feilbietung geschritten werden wird.  
R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 5. September 1881.

(4054-1) Nr. 6168.

**Reassumierung**

**Dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Großslaschiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Strufelj von Medvedca Nr. 11 (als Cessionär des Johann Zabulove von Kleinslivic Nr. 1) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17. Juni 1880, Z. 3415, mit dem Reassumierungsrechte fixierte dritte exec. Feilbietung der Realitäten des Andreas Modic junior von Videm Nr. 25, sub Grundbucheinlagen Nr. 39 und 40 der Catastralgemeinde Videm neuerlich auf den

15. Oktober 1881, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.  
R. l. Bezirksgericht Großslaschiz, am 7. September 1881.

(4032-1) Nr. 7413.

**Bekanntmachung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das Edict vom 1. September 1881, Z. 6519, kundgemacht:

Es sei in der Executionsfache des Lovro Plahutnik von Rožično (durch Dr. Pirnat) gegen Mathias Ede von Potol pcto. 120 fl. s. A. den bereits verstorbenen Tabulargläubiger Georg Bodislar von Bir und Simon Berle von Basseno, resp. ihren unbekannteten Rechtsnachfolgern, Herr Dr. Karl Schmidinger, k. l. Notar in Stein, zum Curator ad actum bestellt und demselben die Realfeilbietungsbescheide vom 6. August 1881, Z. 6519, zugestelligt worden.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 21sten September 1881.

(3984-1) Nr. 3503.

**Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Rectf.-Nr. 210 und 200 vorkommende, auf Mathias Rom aus Rožanc vergewährte, gerichtlich auf 300 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Josef Stufel von Otowiz, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsbefehle vom 1. Oktober 1878, Z. 6477, per 55 fl. ö. W. s. A., am

7. Oktober und am 11. November um oder über dem Schätzungswert und am 9. Dezember 1881

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. Juli 1881.

(3982-1) Nr. 4003.

**Exec. Realitätenrelicitation.**

Wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen wird die von Barbara Kuzma von Zorence Nr. 1 erstandene, auf Namen des Josef Kuzma von Zorence Nr. 1 vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Freithurn vorkommende, gerichtlich auf 859 fl. bewertete Realität am

7. Oktober 1881, vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. August 1881.

(3942-1) Nr. 8257.

**Erinnerung**

an Johann Hostar, resp. dessen allfällige unbekanntete Erben.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird dem Johann Hostar, resp. dessen allfälligen unbekannteten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Mathias Jallie von Jarčoverh die Klage pcto. Erstigung der Realität Berg-Nr. 4, fol. 20 ad Gut Oberradelstein, eingebracht, und wird die Tagatzung hierüber auf den

7. Oktober 1881,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Josef Selal von Butschla als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 4ten August 1881.

(4127-1) Nr. 9177.

**Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Jakob Krizaj von Brod Hs.-Nr. 113, wird hiemit bekannt gemacht, dass demselben Herr Karl Puppis von Loitsch als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Pfandrechtslöschungs-Einverleibungsbescheid vom 15. April 1881, Z. 4721, zugestelligt wurde.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 12ten September 1881.

(4156-1) Nr. 4530.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Von dem k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass, nach dem zu der in der Executionsfache der krainischen Sparcasse (durch Herrn Dr. Suppantšitsch) gegen Michael Zupanc von Winklern, auf den 13. September l. J. angeordneten ersten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 7 der Catastralgemeinde Winklern, Urb.-Nr. 35 ad Grundbuch Gut Bischofslack und Einl.-Nr. 8 der Catastralgemeinde Winklern kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

13. Oktober l. J. anberaumten zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 13. September 1881.

(3951-1) Nr. 5278.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Ignaz Alois Jevlovsek von Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Franz Verbic von Oberlaibach gehörigen Realität Urb.-Nr. 129, fol. 24 ad Loitsch, im Schätzungswerte per 5275 fl. mit drei Terminen auf den

14. Oktober,  
15. November und  
16. Dezember 1881,

von 11 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte exec. Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 11. August 1881.

(3861-1) Nr. 5748.

**Erinnerung**

an Agnes Lauric Pupillen, dann Maria Lauric Eheweib und deren Rechtsnachfolgern sämtliche unbekannt.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird den Agnes Lauric Pupillen, dann Maria Lauric Eheweib und deren Rechtsnachfolgern, sämtliche unbekannt, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Lauric von Traunit die Klage auf Verjährtanerkennung und Erbschaft der für sie auf Urb.-Nr. 1341 ad Reifnitz mit Ehevertrag vom 7. Mai 1808 pcto. 430 fl. s. A. haftenden Sapposten überreicht, worüber die Tagatzung auf den

29. Oktober 1881,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Franz Echouniz, k. l. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Juli 1881.

# Mädchen,

welche Wiener Schulen besuchen,

oder solche, die eine Nachhilfe in ihren Studien für das feinere Gesellschaftsleben brauchen, so auch zur praktischen Hausfrau herangebildet zu werden wünschen, finden gegen bescheidenes Honorar ihre ganze Verpflegung, auf Wunsch auch Musikunterricht bei Frau Professorin

**Patzelt-Noriny,**

Wien, L. Niebelungengasse Nr. 15.

Gütige Auskunft hierüber erteilt Herr **Heinrich Kenda** in Laibach. (4203) 3-1

Eine

## möblierte Wohnung,

bestehend aus zwei grossen Zimmern oder einem Zimmer und Cabinet, wird sogleich zu mieten gesucht. (4206) 2-1  
Näheres im Comptoir dieser Zeitung.

**Posamenterien**  
und sämtliche Aufputzartikel für Damenkleider neuesten Genres:  
**Heinrich Kenda,**  
Laibach. (4202) 1

(3970-3) Nr. 6013.  
**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass der in der Executionssache des Johann Sterjanc von Michelsitten gegen Matthäus Selan von dort für die unbekannt wo befindliche Tabulargläubigerin Maria Selan lautende Realfeilbietungsbescheid Zahl 4329 dem für ihn aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Wencinger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6. September 1881.

(4065-3) Nr. 7414.  
**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 31. August 1881 kundgemacht:

Es sei in der Executionssache des k. k. Steueramtes Stein (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) gegen Helena Rat von Poreber pcto. 51 fl. 67 kr. für die verstorbenen Tabulargläubiger Katharina Rat von Poreber, Andras Kadive von Oberfeld, Gregor Rat von Poreber, Michael Bidmar von Poreber und Josef Rat von Stounil, resp. für ihre unbekanntten Rechtsnachfolger, und für die Tabulargläubigerin Maria Deberc ob ihres unbekanntten Aufenthaltes Herr k. k. Notar Dr. Carl Schmidinger zum Curator ad actum bestellt, und seien demselben die Realfeilbietungsbescheide vom 2. August 1881, Z. 6311, zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 31sten August 1881.

(4067-3) Nr. 7415.  
**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird mit Bezug auf das Edict vom 2. August 1881, Z. 6309, kundgemacht:

Es sei in der Executionssache des k. k. Steueramtes Stein (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) gegen Mathias Klemenc von Poreber pcto. 32 fl. 3 1/2 kr. für die verstorbenen Tabulargläubiger Lukas Hocevar von Oberfeld, Matthäus Kosir von Oberfeld, Theresia Hocevar von Oberfeld, Maria Klemenc von Poreber, Cäcilia Klemenc von Poreber und Josef Klemenc von Poreber, resp. ihre unbekanntten Rechtsnachfolger, Herr k. k. Notar Dr. Carl Schmidinger in Stein zum Curator ad actum bestellt, und seien demselben die Realfeilbietungsbescheide vom 2. August 1881, Z. 6309, zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 31sten August 1881.

(4027-3) Nr. 1870.  
**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Lukas Noč als Nachhaber des Simon Noč (durch Dr. Mošče in Laibach) die executive Versteigerung der dem Anton Schwab von Zauerburger-Gereuth Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 2150 fl. geschätzten Realität im Grundbuche des Gutes Zauerburg sub Urb.-Nr. 6 bewilligt worden, und wird, da die erste Feilbietung erfolglos geblieben ist, zur zweiten auf den 1. Oktober 1881,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, angeordneten Feilbietung in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhang geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 3ten September 1881.

(4025-3) Nr. 9454.  
**Relicitation.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kocijančič von Birkniz im eigenen Namen und als Vater und gesetzlicher Vertreter des minderjährigen Anton Kocijančič und der Maria Batiž von Birkniz die Relicitation der dem Johann Martinčič gehörig gewesenen, gerichtlich auf 1665 fl. bewerteten, vom Jakob Hren laut Licitationsprotokolle vom 8. August 1880, Z. 7898, um den Meistbot per 1730 fl. erstandenen Realitäten sub Rectf.-Nr. 2 ad Pfarrhofsgilt Birkniz, sub Rectf.-Nr. 417 1/2, und 155/1095 ad Haasberg bewilligt, und zu deren Bornahme die Tagsatzung auf den

12. Oktober 1881, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, dass obige Realitäten auch unter dem Meistbote an den Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten September 1881.

(4165-3) Nr. 3935.  
**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Dobrin von Laibach die executive Versteigerung der dem Josef Zerobčel von Rastovčič gehörigen, gerichtlich auf 5235 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Krainburg sub Extract-Nr. 6, Rectf.-Nr. 175/A vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 21. September,

die zweite auf den 21. Oktober und die dritte auf den 23. November 1881,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 4ten August 1881.

## Für die Herbst- und Wintersaison

erhielten wir soeben eine reiche Collection von billigen, fashionablen, soliden in- und ausländischen Stoffen, welche wir unter Zusicherung der reellsten Bedienung und in modernster Façon einem p. t. Publicum aufs wärmste anempfehlen.

(3848) 6

Vorsteherung der Kleidermacher-Union.



## Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens, (3042) 20

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Syoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Šavnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Cilli: Apotheker J. Kupferschmied.

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

(3906-3) Nr. 2679.  
**Executive Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senojetich wird zur Bornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 780 fl. ö. W. geschätzten, der Karolina Mruha von Großubelstko gehörigen, sub Urb.-Nr. 23/16 ad Herrschaft Präwald vorkommenden Realitätenhälfte der

5. Oktober für den ersten, der 5. November für den zweiten und der 7. Dezember 1881 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um oder über dem Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand beim Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Senojetich, am 17. August 1881.

(3947-3) Nr. 8601.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef und Josefa Profinc (durch Dr. Josef Puntar von Pijavsko) die executive Versteigerung der dem Johann Dimc von Strašcha gehörigen, gerichtlich auf 260 fl. geschätzten Realitäten Berg-Nr. 485/1, 394 und 395 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt, und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 1. Oktober,

die zweite auf den 9. November und die dritte auf den 30. November 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 18ten August 1881.

(3983-3) Nr. 3373.  
**Exec. Realitätenverkauf.**

Die im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. 30, fol. 229 vorkommende, auf Peter Sustarič aus Unterlag vergewährte, gerichtlich auf 90 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Peter Lafner von Unterlag (durch Georg Kapš), zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 6. Juni 1880, Z. 3887, per 100 fl. ö. W. sammt Anhang, am

7. Oktober und am 11. November um oder über dem Schätzungswert und am 9. Dezember 1881

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 9 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Juli 1881.

(3941-2) Nr. 7197.  
**Erinnerung**

an Andreas Duh, resp. dessen unbekanntten Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird dem Andreas Duh, resp. dessen unbekanntten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Jakob Bajc von Biniberg die Klage pcto. Ersetzung der Realität Berg-Nr. 365 ad Herrschaft Landstraß eingebracht, worüber die Tagsatzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung hierüber auf den

den 23. September 1881,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 8ten Juli 1881.

### Melanie Jagodiz

(Lehrerin),

Herrengasse Nr. 1, II. Stock,  
ertheilt (4163) 3-2

### Privatunterricht

in den Gegenständen der Volks- und Bürger-  
schule sowie in weiblichen Handarbeiten.

Einen

### Privatcurs für Mädchen,

welche der Volksschule entwachsen sind, er-  
öffnet mit 1. Oktober l. J. der **evan-  
gelische Pfarrer** in Laibach. Nä-  
heres bei demselben. (4077) 3-3

### Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten

### Wollschweissblättern,

die nicht kühlen und nie Flecken in den  
Tailen der Kleider entstehen lassen, hält für  
Laibach und Umgegend allein auf Lager Herr

### Albert Schäffer,

Handschuhmacher und Bandagist, Con-  
gressplatz Nr. 8.

Preis per Paar 30 kr., 3 Paare 85 kr. Wieder-  
verkäufers Rabatt.

Frankfurt a. d. Oder im September 1881.  
(4120) 11-2 **Robert v. Stephani.**

Feinste

### Honig-Fladen

bei (4121) 3-2

### Oroslav Dolenc

in Laibach, Theatergasse Nr. 10.

Ein

### Clavier,

gut erhalten, sehr preiswürdig, ist zu ver-  
kaufen: **Wienersstrasse Nr. 23, I. Stock,**  
rückwärts. (4164) 3-2

Für Michaeli ist eine schöne

### Wohnung

zu beziehen in der Judengasse Nr. 5, I. Stock,  
bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speise-  
kammer, Dachkammer und Keller. Auskunft  
ebendort im II. Stock. (4141) 5-4

### Wohnung,

Beethovengasse 88. Nr. 4, III. Stock, wird vom  
Michaeli-Termine ab vermietet!

Anträge übernimmt Franz Müllers An-  
noncen-Bureau. (4086) 3-3

### Wohnung.

Im Zinshause der 'Matica slovenska' am  
Congressplatze ist der zweite Stock gassen-  
seits zu vergeben. (4072) 3-3  
Nähere Auskunft ertheilt Herr J. Vilhar.

### Reise-Plaids

per Stück zu 4, 5, 8 und 12 fl., nicht  
convenierende Plaids werden gegen Ver-  
gütung des Postporto zurückgenommen.  
Für mittelgewachsenen Mann auf einen  
Herbstanzug aus guter Schafwolle 3 10  
Meter um fl. 4-96, auf einen Anzug aus  
besserer Schafwolle um fl. 7-44, auf einen  
Anzug aus feiner Schafwolle um fl. 10,  
auf einen Anzug aus ganz feiner Schaf-  
wolle um fl. 12. Echtfarbige, hochfeine  
Winterhosen, Rock- und Anzugstoffe,  
Regenmäntelstoffe, Cheviot, Peruvienne,  
Dorsing, Loden, Filz, Tuffel, Billard-  
tücher, Damenpaletot-Stoffe, Mentschi-  
koffstoffe, Kammgarn, Ueberzieherstoffe  
empfiehlt

**Joh. Stikarofsky, Fabriks-Niederlage**  
in Brünn. (3787) 24-8

Muster franco, Musterkarten für  
Schneider unfrankiert. Die Herren Schnei-  
dermeister werden besonders aufmerksam  
gemacht auf die reichliche Auswahl und  
auf die ungemein billigen Preise.

Guten

### Ziegel- und Schweizerkäse,

per Kilogramm von 45 kr. aufwärts, franco  
Emballage, gegen Nachnahme, dann mehrere  
Sorten Dessertkäse zu den billigsten Preisen  
offert die **Hradischer Maschinen-Mol-  
kerei in Ung.-Hradisch.** Wiederverkäufer  
erhalten entsprechenden Rabatt. (3505) 26-13

Donnerstag, den 22. d. M.,

wird im Hause

Herrengasse Nr. 14  
eine (4146) 3-2

### freiwillige Licitation

abgehalten.

### Männliche Schwäche-

zustände, namentlich durch die zerrüt-  
tenden Folgen geheimer Jugendsün-  
den, Ausschweifungen zc. hervorgeru-  
fen, sicher und dauernd zu beseitigen,  
zeigt allein das bereits in 78 Auflagen  
erschienene Buch:

**Dr. Retaus**

### Selbstbewahrung.

Mit 27 Abbild. Preis 2 fl.

Zu beziehen ist dasselbe durch G.  
Pönders Schulbuchhandlung in Leipzig  
sowie durch jede Buchhandlung in  
Laibach. (3817) 12-3

### Die Selbsthilfe,

treuer Rathgeber für Männer bei

### Schwächezuständen.

Berjonen d'an Pollutionen, Geschlechtschwäche,  
Nervenzerrüttung, sowie an veralteter Syphilis  
leiden, finden in diesem einzig in seiner Art  
existirenden Werke Rath und gründliche Hilfe.  
Beziehbar von **Dr. L. Ernst, Pest, Zwei-  
abteilergasse 24.** (Preis 2 fl.).

(3928) 5

### Schmerzlos

ohne Einspritzung,  
ohne die Verdauung störende Medicamente,  
ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-  
rung heilt nach einer in unglücklichen Fällen best-  
bewährten, ganz neuen Methode

### Harnröhrenflüsse,

owol frisch entstandene als auch noch so sehr  
veraltete, naturgemäss, gründlich und  
sohnell

### Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,  
Med.-Anstalt nicht mehr Gasse, sondern  
**Wien, Stadt, Seilerergasse Nr. 11.**

Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei  
Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,  
**Mannesschwäche,**

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen,  
Syphilis und Geschwüre aller Art.  
Priestlich dieselbe Behandlung. Strenge  
Discretion verbürgt, und werden Medicamente  
auf Verlangen sofort eingefendet. (3228) 35

### Speisen- und Getränke-Tarife für Gastwirte,

elegant ausgestattet, stets vorrätig  
bei

**Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg.**

Im 14. Schuljahre des concess.  
**ersten Militär-Lehr-Curses**  
beginnt am 1. September ein neuer Curs zur Vorbereitung für die Einjährig-  
Freiwilligen, am 1. October ein solcher für die Cadettenprüfung.  
Pensionat. Programm in der Anstalt Wien, Kolowratring Nr. 9.  
(3793) 10-7 **S. Barrault, f. t. Major d. R.**

### Gremium der Kaufleute in Laibach.

Der Vorstand des Gremiums der Kaufleute in Laibach hat bezüglich der

### Gremial-Handelschule

Folgendes festgesetzt:

- a) Die Praktikanten und Lehrlinge der Mitglieder des Gremiums sind berechtigt,  
gegen Entrichtung einer Aufnahme- und Austrittsgebühr, und zwar für die  
Praktikanten à 10 fl., für die Lehrlinge à 5 fl., die Gremialschule zu besuchen.
- b) Böglinge, welche den praktischen Unterricht bei Nichtmitgliedern des Gremiums  
genießen, können mit Bewilligung des Gremialvorstandes gegen Entrichtung  
eines jährlichen Schulgeldes von 10 fl. die Gremialschule besuchen. Jene Bög-  
linge von Nichtmitgliedern, welche bisher die Gremialschule besucht haben, sind  
von der Entrichtung obigen Schulgeldes befreit und haben bei Ablegung der  
Freisprechungsprüfung nur die Austrittsgebühr zu entrichten.
- c) Zur Aufnahme in den I. Jahrgang der Gremialschule ist erforderlich, dass der  
Bögling mindestens die vierte Klasse der Volksschule mit gutem Fortgange zu-  
rückgelegt hat.
- d) Für Böglinge mit zu schwachen Vorkenntnissen wird ein einjähriger Vorberei-  
tungscurs eingeführt.

Die gefertigte Vorstehung bringt dieses mit dem Beisatze zur allgemeinen  
Kenntnis, dass die Nachprüfung

am 18. September l. J. um halb 8 Uhr früh

und die Eröffnung des Schuljahres 1881-82

am 25. September l. J. um 10 Uhr vormittags

in der hiesigen Handelslehranstalt stattfindet.

Die Aufnahme der neu eintretenden Böglinge erfolgt bei dem gefertigten  
Gremialvorsteher. (4080) 3-3

Laibach, am 12. September 1881.

Vom Vorstande des Gremiums der Kaufleute:

Alexander Dreo m. p.

### Licitation.

Es wird hiemit für die

### Aufführung des Neubaus einer Pfarrkirche in Grossdolina,

Bezirk Gurkfeld, die Minuendo-Licitation auf den

27. Oktober l. J.,

um 10 Uhr vormittags, in den Amtlocalitäten der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld  
ausgeschrieben.

Der Kostenvoranschlag beträgt:

1.) für Meisterschaften . . . . .	8574 fl. 75 kr.
2.) " Materiale . . . . .	7319 " 25 "
3.) " Fuhren und Handlanger . . . . .	6512 " 94 "
4.) " Kircheneinrichtung . . . . .	4900 " - "
Summe . . . . .	27,306 fl. 94 kr.

Die Baupläne, der detaillierte Kostenüberschlag, sowie die Bau- und Licitationsbeding-  
nisse, nach welcher letzteren insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 5proc. Reu-  
geld zu Händen der Licitationscommission zu erlegen und dieses im Ersterhebungsfalle auf ein  
10proc. Vadium zu erhöhen hat, können sowohl bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in  
Gurkfeld als auch beim gefertigten Obmann des Kirchenbau-Ausschusses in Jesseniz ein-  
gesehen werden.

Auch schriftliche Offerte sind zulässig, doch müssen diese ein 10proc. Vadium und  
die ausdrückliche Erklärung des Offerenten enthalten, dass ihm die Baubedingnisse voll-  
inhaltlich bekannt seien und dass er sie acceptiere.

Bei gleichlautenden Anboten enthält das mündliche den Vorzug.

Später einlaufende Offerte können nicht berücksichtigt werden.

Es ergeht hiemit an alle Unternehmungslustigen die Einladung zur **Botheiligung an**  
obiger Licitation.

**Kirchenbau-Ausschuss Grossdolina zu Jesseniz,**

am 16. September 1881.

**Dr. Namor,**  
Obmann.

(4193) 3-1

Bei **Karl Tüll**, Unter der Trantsche Nr. 2,  
große Auswahl in allen Schul-, Schreib- und  
Zeichen-Requisiten, Bureau- u. Comptoirartikeln.

(4142) 12-3